

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir diese besonderen Zeiten, wirkt für Mich, indessen ihr auf dem Weg seid zum erhabenen Ziel Meines Glücklichen Reichs.

Geliebte Braut, eure Mühen sind Mir willkommen, eure inständigen Bitten erhöere Ich, eure Seufzer gehen nicht verloren und die Tränen sind kostbare Perlen die Ich in Meinen Schrein lege. Seht ihr, Meine Kleinen, dass nichts verlorengeht?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Deine Zärtlichkeit ist groß, Du hast, Angebeteter Jesus, die Zärtlichkeit einer liebevollen Mutter die ihr Kleines niemals aus den Augen lässt und ihm immer zu Hilfe eilt. Jesus, Du bist auch ein Vater voller Fürsorge, Der immer an Sein Kind denkt und für seine Bedürfnisse sorgt. Angebeteter Jesus, wie groß ist Deine Liebe! Der Mensch der sie etwas begreift, ist glücklich und voller Hoffnung, auch in den härtesten und schwierigsten Momenten weiß er, dass Du ihn nie verlässt, dass Du nie Deinen Blick von ihm löst, er weiß dies gut und fürchtet nicht, auch wenn die Geschehnisse ihn zittern lassen. Ich sehe die Menschen derzeit ganz verängstigt, die gegenwärtige Welt lebt in Kummer und Qual, sie lebt als hinge Damokles Schwert über ihr Haupt: wenn sie es hebt, erfasst sie Furcht. Angebeteter Jesus, wie traurig ist die Lage des Menschen der in dieser Situation lebt!

Geliebte Braut, wie du aus Erfahrung weißt, wünsche Ich, Ich Jesus, für den Menschen eine liebevolle Mutter zu sein, ein Vater der für alle Bedürfnisse sorgt, dies geschieht, wenn der Mensch Mich in seinem Herzen aufnimmt, die Freude verlässt es nie und der Friede ist beständig. Denke an dein Leben mit Mir, Jesus, denke an deine Erfahrung seit deiner frühesten Kindheit.

Du sagst Mir: Angebeteter Herr, Du bist immer der Süße Freund meines Lebens gewesen, eine liebevolle Mutter, ein fürsorglicher Vater, ein Bräutigam voll der Zärtlichkeit, dies bist Du gewesen. Mein Leben mit Dir ist verlaufen wie ein Flug der immer höher wird. Oft habe ich mich wie eine müde kleine Schwalbe auf Deine Göttlichen Flügel gelegt und nun habe ich diesen einzigen Wunsch: auf Deinen Flügeln der Liebe fortzufahren bis zum Ziel, dieser ist mein vorherrschender Gedanke. Angebeteter Jesus, Du hast Dich gewürdigt, mich bereits im zarten Kindesalter zu rufen, ich war kaum zu begreifen fähig; ich erinnere mich, dass ich schon als ganz kleines Kind bezaubert war, wenn Dein Prieser die Monstranz erhob: ich spürte Deine Lebendige Gegenwart, nicht aber fern von mir, sondern in mir, ich fühlte mich eins mit Dir. Jesus, Unendliche Liebe, ich war noch klein, als ich einmal bei einer Hochzeit den Priester die Heiligste Eucharistie austeilen sah und mich so zu Dir hingezogen fühlte, dass ich ganz langsam die Hand meiner geliebten Mutter losließ, nach vorne ging und mich bebenden Herzens dem Priester näherte, als er mir dann die Heilige Hostie in den Mund legte, fühlte ich mich im siebten Himmel und hätte gewollt, dass sie nie zergangen wäre, um ganz eng mit Dir, Liebster, vereint zu bleiben. Die Mutter, als sie es erfuhr, empfand Glück und Bange zugleich, sie erwählte es dem Priester, dieser jedoch schaute mich voller Zärtlichkeit an, lächelte mir voller Freude zu, während mein Herz vor Glück jubelte. Du riefst mich zu Dir mit süßer, erhabener Stimme, in der Sprache die nur die Kleinsten begreifen und ich, die ich nur fünf Jahre alt war, lief in Deine Arme mit dem einzigen Wunsch, Dich nie mehr zu verlassen. Jesus, wenn ich an Deine Güte denke, an Deine Zärtlichkeit zu mir jeden Augenblick meines Lebens, spüre ich ein großes Glück mich überfluten, ich spüre, dass nicht mehr ich lebe, so wie es der geliebte Bruder Paulus sagte, sondern Du lebst in mir, Du pochst in mir: ich bin versunken in einem unermesslichen Ozean der Milde, während mein Sein sich mit Deinem Göttlichen verschmelzt und nur Eins mit Dir, Süße Liebe, sein will.

Geliebte Braut, Ich habe dich bald schon gerufen, schon im Mutterleib habe Ich dich geformt für Mich, so habe Ich es gewollt und du hast Mir sogleich geantwortet. An jenem Tag als du die Monstranz sahest, spürtest du dich stark zu Mir hingezogen, auch wenn du noch so klein warst, du warst nur fünf Jahre alt, habe Ich, Ich Jesus, dich von jener Monstranz aus gerufen, auf dass du Meine Braut werden würdest, du antwortetest bereits damals mit deinem entschlossenen ja, deshalb ließest du damals die Hand der Mutter los, um zu Mir zu laufen, ohne ihres Wissens. Ich Selbst, Ich Jesus, flüsterte Meinem Priester ins Ohr: gib dieser Kleinen die geweihte Hostie, denn sie ist bereits Mein und Ich will sie die Köstlichkeiten Meiner Liebe genießen lassen. Der Priester gehorchte und du, geliebte Braut, warst bereits ab jenem Augenblick im Herzen und im Sinn ganz Mein. Wenn das Geschöpf Mir sobald das Herz öffnet, wird das Leben mit Mir ein erhabener und sanfter Flug zur glücklichen Ewigkeit. Wie du begreifst, geliebte Braut, wer Mich glühend ersehnt, hat Mich alsbald, Ich lasse Mein Geschöpf bestimmt nicht lange seufzen, sondern antworte bald auf seine Sehnsucht. Weißt du, warum die Menschen dieser Zeit traurig sind und keinen Frieden haben? Weil sie zum Großteil Mir nicht die Türen des Herzens geöffnet haben; Ich, Ich Jesus, lebe nicht, poche nicht in ihrem Herzen, nicht weil es Meine Wahl ist, sondern weil Ich von ihnen abgewiesen wurde. Wer Mich besitzt ist glücklich und er wird es immer mehr sein; wer Mich nicht besitzt stöhnt und zittert immer mehr, denn wo Ich nicht bin, da nicht angenommen, nistet sich Mein schrecklicher feind ein. Bringe der Welt Meine Botschaft, geliebte Braut und bleibe eng an Mich gedrückt, glücklich von Meinem Glück, von Meinem Frieden. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, auch an diesem Tag lädt euch eure Mutter, Die euch so sehr liebt, zum innigen und fortwährenden Gebet zum Allerhöchsten Gott ein, damit Er noch nicht aufhöre der unfügsamen Welt Seine Barmherzigkeit zu schenken. Liebe Kinderlein, betet, betet immer, auf dass der dichte Gnadenregen vom Himmel herabfalle für die Bekehrung der armen Sünder, die eure Brüder sind und, wenn sie sich nicht bekehren, große Gefahr laufen. Betet inständig, damit Gott weiter Geduld übe und nicht sofort zur Vollkommenen Gerechtigkeit übergehe. Meine Kleine sagt Mir: Süße Mutter, auch an diesem Tag sehe ich Tränen in Deinen Augen, ich begreife die tiefe Bedeutung Deines Schmerzes, Heiligste: Du sprichst mit viel Liebe zu Deinen geliebten Kindern, Du sprichst, um alle Kinder um Dich zu versammeln und sie zu Jesus zu führen, aber Du siehst noch so viele frostige Herzen, die Deinen Süßen Aufruf nicht hören wollen. Deine Tränen fallen auf Deinen Mantel, der heute grau ist, wie auch der dünne Schleier auf Deinem Haupt. Du bist so traurig, Süße Mutter, weil Du weißt, welches Ende die Aufsässigen der Erde finden werden. Du liebst sie und möchtest, dass alle gerettet sein würden, aber sie werden immer aufsässiger. Süße Mutter, ich will meinen Schmerz mit Deinem vereinen, meine Tränen mit Deinen Tränen, Du, Süßeste, hältst Fürsprache für jedes Kind der Erde, aber Gott achtet stets den menschlichen Willen: Er lässt die Gnaden des Heil in Fülle herabfallen, aber Er zwingt niemanden sie zu ergreifen, wenn er es nicht will. Ich habe die erhabensten Worte Jesu, Deines Sohnes, gut präsent: Mein Herz will das Heil jedes Menschen, zu diesem Zweck lasse Ich noch

reichlich die Gnaden herunterfallen, aber Ich zwingt niemanden sie anzunehmen, wenn er es nicht wünscht, wer das Heil will und wirkt um es zu haben, wird es sicher haben, aber wer meint das Heil zu haben indem er in der Trägheit bleibt, wird es gewiss nicht haben. Diese Worte, Vollkommene Mutter, sind mit Feuerbuchstaben in meinem Herzen eingepägt. Ich wünsche mit all meinen Kräften den Willen Gottes zu tun, ihn immer besser zu erfüllen, um die erhabene Gabe des Heils zu haben, nicht nur für mich, sondern für die ganze Welt, für jeden Menschen der Erde, der Gegenstand der erhabenen Liebe Gottes ist. Geliebte Mutter, wie können wir Dein Süßestes, so bedrücktes Herz trösten?

Geliebte Kinder, die kleine Tochter hat die Ursache Meiner Tränen gut verstanden: es nähert sich eine neue Zeit, aber die Menschen merken es nicht; Ich habe jeden Menschen gebeten jeden Tag so zu leben, als wäre es der letzte seines Lebens und sich einzusetzen, den Willen Gottes gut zu erfüllen. Darum ersuche Ich seit langer Zeit, aber wie viele Kinder sind taub gegenüber Meinen Worten und blind für die Zeichen die Gott schenkt um die Bekehrung zu beschleunigen! Ich rufe Meine geliebte Kinder beim Namen, Ich rufe sie einzeln, aber erhalte keine Antwort von vielen, die Mir mit dem Herzen fern bleiben, die gedankenlos, zerstreut, kalt sind. Wie soll Ich nicht weinen angesichts einer solchen Lage! Sehr traurig ist das Ende die jene finden, die Gott nicht ihr Herz öffnen wollen, Kinder, begreift es. Geliebte Kinder, Gott wartet auf euch und geduldet, aber wie lange noch? Geliebte Kinder, liebe Kinder, die Zeit vergeht rasch und kehrt nicht zurück, verliert keinen einzigen Augenblick: bekehrt euch und glaubt an das Evangelium, ansonsten werdet ihr nicht Freude haben, Meine Kinder, nicht den Frieden und auch nicht das Heil.

Gemeinsam loben wir den Allerhöchsten Gott. Danken wir dem Himmlischen Vater, Der in Seiner Unendlichen Güte Mir noch gewährt, zu euch zu kommen. Verweilen wir in Anbetung, geliebte Kinder, in Anbetung vor Seiner hohen Majestät. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria